



Medienmitteilung

Datum: 22. Januar 2009 – Nr. 8
Sperrfrist: keine

Kantonale Datenplattform für die Volkszählung 2010

Der Regierungsrat unterstützt den Zuschlag aus einer interkantonalen Submission zur Beschaffung einer kantonalen Datenplattform (Subjekt- und Objektregister) vom 1. September 2008 für die Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Schaffhausen an die Bedag Informatik AG, Bern.

Die kantonale Datenplattform, welche federführend vom Informatikleistungszentrum Obwalden/Nidwalden ILZ zusammen mit den beteiligten Kantonen evaluiert worden ist, stellt eine Datendrehscheibe dar, welche Fachdaten nach standardisierten Meldetypen in Empfang nehmen und an autorisierte Benutzer weiterleiten kann. Im Speziellen können Einwohner- und Objektdaten übernommen und weitergeleitet werden. Sie stellt damit eine der Grundlagen für die Registerharmonisierung und die zukünftige Prozessdurchgängigkeit der Daten zwischen Gemeinden, dem Kanton und dem Bund dar.